

Ein Trio aus der Südpfalz wird den LVP am letzten August-Wochenende bei den deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften in Leverkusen vertreten. Auf seine zweite DM-Medaille des Jahres darf dabei Aron Tepel hoffen.

Mit einer deutlichen Verbesserung des Pfalzrekords auf 5277 Punkte beim Pfingstmehrkampf in Limburgerhof hat der Nachwuchsathlet des ASV Landau seine Anwartschaft auf einen weiteren Treppchenplatz auf nationaler Ebene unterstreichen. Der letztjährige Dritte im Neunkampf der M14 strebt eine Klasse höher als aktueller Viertes der deutschen Bestenliste daher eine ähnliche Platzierung an. Mit der deutschen Vizemeisterschaft im Speerwurf hat Aron Tepel einen ersten Höhepunkt des Jahres bereit hinter sich und möchte die Saison 2025 in Leverkusen eventuell mit einer neuen Bestleistung krönen.

Mit Ronja Walthaner und Anton Seitz stellt der TV Nußdorf gleich zwei DM-Teilnehmer in den Mehrkämpfen des Nachwuchses. Seinen ersten Zehnkampf in der U18 hat an Pfingsten Anton Seitz bestritten und mit 5935 Punkten auf Anhieb die DM-Norm (5800 Punkte) erfüllt. Unter anderem der jüngste gute Auftritt im Stabhochsprung beim Meeting in Landau und weitere starke Einzelergebnisse lassen auf den ersten Zehnkampf des Talents mit über 6000 Punkten hoffen.

Im Siebenkampf der weiblichen U20 hat Ronja Walthaner die geforderte Norm von 4300 Punkten mit ihren 4716 Punkten von Limburgerhof deutlich übertroffen, was Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim) zuletzt trotz einer persönlichen Bestleistung von 4120 Punkten bei den Rheinland-Meisterschaften nicht gelang. Knapp an der DM-Qualifikation gescheitert ist im Siebenkampf der U18 auch Marike Meyer (TG Frankenthal), der mit 4445 Punkten in diesem Jahr nur wenige Zähler zur geforderten Qualifikationsleistung (4500) fehlten.